Presseinformation

12. November 2014

Landesmuseum lädt zur Neupräsentation des Naturbereichs

„Der Natur auf der Spur" am 16. November

Unter dem Motto „Der Natur auf der Spur" lädt das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten am Sonntag, 16. November, von 9 bis 17 Uhr zur Neupräsentation des Naturbereichs. Besondere Attraktion ist dabei eine selten gezeigte Tierpflegershow mit lebenden Tieren, die ab 14.45 Uhr von Dr. Dagmar Schratter, der Direktorin des Tiergartens Schönbrunn, kommentiert wird.

Dazu gibt es Familienführungen durch den Naturbereich (ab 10, 13.30 und 15.30 Uhr), eine Spezialführung für Blinde und Sehschwache (ab 11 Uhr), einen Rundgang mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Dr. Erich Steiner, dem wissenschaftlichen Leiter des Natur-Bereichs, (ab 14 Uhr) sowie durchgehend von 9 bis 17 Uhr eine interaktive Rätselrallye, eine Hypo NÖ - Fotobox sowie zahlreiche Kreativstationen zu Themen wie „Puste-Bilder", „Spinnen-Tiere", „Zapfen-Wichtel", „Pfeifenputzer-Tiere", „Moosgummi-Fische" und „Herbst-Collage".

Der in den letzten schrittweise umgestaltete Naturbereich im Landesmuseum präsentiert sich nun noch naturnäher, anschaulicher und mit vielen interaktiven Stationen zur Erkundung der vielfältigen Naturräume einschließlich Flora, Fauna und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge des Bundeslandes Niederösterreich angereichert.

Die Tour kann beispielsweise bei den Gämsen, Murmeltieren und Schneehasen des Hochgebirges starten, wo der Blick zu einer monumentalen Abbildung des Ötscher schweift und Kolkraben die Nachbildung eines Gletschers umkreisen. Ausgestattet mit dem Hintergrundwissen zu Enzianschnaps, Gamsbart und dem Adler als Wappentier geht es von dort hinunter ins Mittelgebirge.

Dort kann man eine Baumschule besuchen, ein Vogelquiz absolvieren oder sich über die Erscheinungsformen von Wiesen informieren. Ein nicht mehr allzu häufig anzutreffender Heuschober verbreitet den angenehmen Duft längst vergangener Sommer. Eine Etage tiefer sind lebende Waldameisen in ihrem Bau ebenso zu Hause wie präparierte Tiere des Waldes. Gleich neben Rehen, Wildschweinen und sogar einem Elch befindet sich das Donaubecken mit Karpfen, Welsen und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

weiteren Bewohnern dieses Lebensraums. Eine Vogelwand bietet Einblicke und Informationen zu heimischen Exemplaren, eine Entenparade stolziert ins Tieflandbecken.

Um zu erfahren, was sich unter der Erde so alles tummelt, sind nur wenige Schritte nötig, und bei entsprechender Rüstigkeit ist das Eintauchen ein Kinderspiel; verlassen wird der Erdkanal über eine Rutsche. Die neu geschaffene Babygalerie rückt den Tier-Nachwuchs des Landesmuseums ins Zentrum, sie ist gewissermaßen der Museums-Kindergarten. Bienenfreunde wiederum werden mit einer Bienenwand und allerlei Wissenswertem zum Thema ihre Freude haben. Der Niederösterreich-Raum schließlich zeigt ein Relief aus den 1950er-Jahren, Quizstationen und andere interaktive Monitore.

Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-911 bzw. 0664/60 49 99 11, Gerhard Hintringer, e-mail gerhard.hintringer@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at